



Vatikan investiert in Scharia-Banken



Die Weltwirtschaftskrise hat auch den Kirchenstaat getroffen und gebeutelt. Nachdem schwankende Wechselkurse die Finanzergebnisse beeinträchtigt haben, schmolz der Haushaltsüberschuss des Vatikans um zwei Drittel auf 6 Millionen Euro. Der Klerus in Rom schimpft daher auf die weltlich-kapitalistischen Finanzmärkte und sucht sich neue, islamische Verbündete. Banker sollten sich auf Wunsch des Vatikans künftig ein Beispiel an den Muslimen nehmen und bitte in Zukunft [die Regeln der Scharia berücksichtigen](#).

(Spürnasen: Waldnachtschatten, Politischer Beobachter, RIA)